

190
Casalta früher in Corsica gelandet seyn, als die Engländer diese Insel ganz geräuhet hatten; mit Hilfe der Patrotten habe er 300 Soldaten, theils Engländer theils Emigrirte, gefangen gemacht; auch hätten die Einwohner von Bonifacio die ganze Besatzung gefangen genommen. Ueberhaupt sollen die Engländer bey ihrem Abgange von Corsica beträchtlichen Verlust erlitten haben.

Alonzo, König von Portugall.

Alonzo der Dritte, mit dem Behagen, der Tapfere, bestieg in der Blüthe seiner Jahre den portugisischen Thron. Die Vergnügungen der Jagd fesselten seine ganze Thätigkeit. Seine Günstlinge nähren diese Neigung, und reizten ihn, sie immer mehr zu befriedigen. Er verschleuderte seine Zeit in den Wäldern von Emtra, und die Staatsgeschäfte wurden vernachlässiget, oder von Leuten verrichtet, denen es am Herzen lag, ihren König in der Unwissenheit und Unthätigkeit zu erhalten. Da indeß endlich seine Gegenwart zu Lisabon durchaus nöthig war: so kam er mit dem wilden Angestammten eines jungen Jägers in den Staatsrath, und unterhielt den daselbst versammelten Adel in einem vertraulich lustigen Tone mit der Geschichte eines ganzen Monats, den er mit Jagen, Fischen und Schiessen hingebracht hätte. Nach geendigter Erzählung stand einer der ersten vom Adel auf. „Höfe und Lager,“ sagte er, „sind ein schicklicher Aufenthalt für Könige, nicht Wälder und Wüsteneyen. Selbst die Angelegenheiten von Privatpersonen leiden dabei, wenn Ergötzungen

in Geschäften vorgezogen werden. Aber wenn die Begierbe sich zu belustigen, des Duzens eines Königs bemächtigt: so reißt er eine ganze Nation mit sich ins Verderben. Wir kamen zu andern Zwecken hier zusammen, als die Heldenthaten einer Jagd zu hören. Heldenthaten, die nur Jägerburschen und Falkonirern verständlich und interessant sind. Wollen Ew. Majestät den drückenden Lasten und Beschwerden Ihres Volks abhelfen: so werden sie gehorsame Unterthanen finden: wo nicht“ — Zornig sprang der König auf: „Wo nicht, und was dann?“ — „Wo nicht,“ fuhr der Redner in bestem Tone fort, „so werden sie sich einen andern besseren König wählen.“

Alonzo entfernte sich im höchsten Zorn aus der Versammlung. Nach einigen Augenblicken ernsthafter Ueberlegung kehrte er indeß beruhigt und gefaßt zurück.

„Ich sehe,“ sagte er, „die Wahrheit von dem, was Sie gesagt haben, ein. Wer die Pflichten eines Königs nicht ausübt, kann nicht lange getreue Unterthanen haben. Von heute an seyn Sie versichert, daß Sie nichts mehr mit Alonzo dem Jäger zu thun haben werden, sondern mit Alonzo dem König von Portugall.“

Seltene Gewissenhaftigkeit.

Während des siebenjährigen Kriegs hatte die durch ihre Innennunufakturen bekannte Stadt Bielefeld in Westphalen mancherley harte Schicksale: allein von allen war keins, doch härter, als dasjenige, welches sie im Sommer des Jahres 1759. traf. Die Arme des Prinzen von Soubise erschien